

(Assi, **Speedy**)



Das “**Matterhorn der Zillertaler Alpen**“, eine klassische Gratkletterei mit moderaten Schwierigkeiten über den **Südgrat** der **Zsigmondyspitze** war das Ziel unseres Wochenendausfluges ins Zillertal. Geschichtlicher Hintergrund, zu Ehren der Erstbegeher der Brüder Emil und Otto Zsigmondy im Jahre 1879, zu späterem Zeitpunkt von Feldkopf auf Zsigmondyspitz umbenannt.

Sicherheitshalber wollten wir während der Anreise ins Zillertal auf der **Berlinerhütte** unsere Schlafplätze reservieren, doch leider bekamen wir zu hören “... alles restlos ausgebucht, wenn schon müssten wir in der Gaststube schlafen ...” ... Assi´s kurzer Kommentar “Passt perfekt ... das nehmen wir” !?! ... noch etwas benommen von der gestrigen Geburtstagsfeier lies ich den Dingen einfach ihren Lauf ☐

Vom Talort **Ginzling** weiter auf der **Schlegeisstraße** bis kurz vor die Mautstelle zum Parkplatz **Gasthaus Breitlahner**.

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Während des Aufstieges bekamen wir seltsame Dinge zu sehen ...

“Baum auf Fels“



“Baum im Baum“

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)

Der Aufstieg durch den **Zemmgrund** (*Weg Nr. 523*) zur **Berlinerhütte** ist Teil des allseits bekannten **Berliner-Höhenweges** und sicher ein bergsteigerisch'er Leckerbissen.



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Kurz unterhalb der Berlinerhütte befindet sich die **Alpenrosenhütte**, hier versuchten wir nochmals unser Glück um eventuell doch noch einen vernünftigen Schlafplatz zu erhaschen

...

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



...und tatsächlich durften wir dieses Zimmer mit angeschlossenem Bad/Dusche oder war´s doch ein WC-Töpfchen ☐ unser eigen nennen.



Der Slogan auf den Hüttschlappen ist Programm, die **Alpenrosenhütte** ist jedem wärmstens zu empfehlen ... Essen, Unterkunft, Hüttenpersonal alles vom Feinsten.

<http://www.alpenrose-zillertal.com/>

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Abendstimmung

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Kriegerdenkmal auf dem Weg zur **Berlinerhütte**.

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Die **Berlinerhütte** ...

<http://www.berlinerhütte.at/>

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



... gleicht vor allem wegen ihrem prunkvollem Eingangsbereich eher einem Schloss.

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)

Ein bestens angelegter Weg führt uns weiter zum ...



... **Schwarzensee.**

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Als sich der ->

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



... zum ersten mal zeigte ...

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



... stieg die Motivation ins unermessliche ☐

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Die letzten Meter über Altschneefelder zum Einstieg.

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Anfangs noch Gehgelände ...

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



... weiter in leichter Kraxelei ...

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



... bis zum Klettern am Seil, war alles vorhanden.

Am Grat war´s ganz schön windig, sieht man auch deutlich am Seilverlauf des nachfolgendem Foto´s.

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Beweisfoto mit Gipfelkreuz.

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)

Während ich am Gipfel vergebens versuchte mich vor den Windböen zu verkriechen, baute Assi ein überdimensionales "Steinmandl" ☐

Etwas gewöhnungsbedürftig, aber so sieht der unmittelbare Nebengipfel aus ... nix mit kompaktem Fels ... Steinschlaghelm obligat ☐



Am Rückweg

Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Zsigmondyspitze alias Feldkopf (3.089m)



Fazit:

Wer diese Tour anstrebt sollte nicht die Kletterei in den Vordergrund stellen, da die Passagen zu kurz und der Fels nicht gerade die Beste Qualität aufweist, als Gesamterlebnis ist die Zsigmondyspitze aber sicherlich ein Abenteuer wert.